

Presseinformation

Mobile Experience » Studie: Aufgaben erledigen am Smartphone

One Size fits all? Europäer*innen wünschen sich lt. Studie größere Smartphone-Displays für komplexe Aufgaben

85 % der Europäer*innen wechseln für Aufgaben auf ein größeres Display, hier können faltbare Smartphones die Lösung sein.¹

- Studie unter Smartphone-Nutzer*innen in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Spanien und Italien
- 85 % der Befragten wechseln bei Aufgaben vom Smartphone auf ein größeres Display
- 69 % schätzen besonders bei komplexen Aufgaben faltbare Smartphones, die Mobilität mit mehr Displayfläche verbinden



Eschborn – 28. Juli 2026 –Smartphone-Nutzer*innen erwarten heute mehr denn je von ihren Geräten: Fast 7 von 10 Europäer*innen (69 %) schätzen laut einer von Samsung durchgeführten Studie die Flexibilität eines schlanken Smartphones, das sich zu einem größeren Display aufklappen lässt.

Ob Multitasking zwischen Apps, Anmerkungen in Dokumenten oder Videobearbeitung: Smartphone-Nutzer*innen stoßen auf kleinen Displays schnell an Grenzen. Laut einer von Samsung in Auftrag gegebenen Umfrage³ haben 85 %⁴ der Befragten in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien und Spanien bereits eine Aufgabe auf dem Smartphone begonnen und später auf einem größeren Bildschirm fortgesetzt. Fast ein Drittel (29 %) empfindet den begrenzten Platz auf dem Smartphone-Display bei komplexen Aufgaben als frustrierend. Jede*n Vierte*n (25 %) stört es, häufig zwischen Apps oder Tabs hin und her springen zu müssen. Dieser Frust führt häufig dazu, dass Aufgaben unvollendet bleiben, vor allem Online-Einkäufe

¹ Die Umfrage wurde im Juli 2026 von Censuswide unter 4.006 Smartphone-Nutzer*innen in Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Spanien und Italien durchgeführt.

² „Stimme voll und ganz zu“ und „Stimme eher zu“ zusammengefasst.

³ Die Umfrage wurde im Juli 2026 von Censuswide unter 4.006 Smartphone-Nutzer*innen in Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Spanien und Italien durchgeführt.

⁴ Antworten zu „Immer“, „Oft“, „Manchmal“ und „Selten“ zusammengefasst.

und Angebotsvergleiche (26 %), das Lesen wichtiger Dokumente (26 %) sowie die Bearbeitung von Fotos oder Videos (21 %).

Freiraum für die Momente, auf die es ankommt

Geht es um wichtige Details oder Entscheidungen, wünschen sich viele Nutzer*innen mehr Platz auf dem Display ihres Smartphones, um Inhalte sorgfältig zu prüfen. Aus Sorge, etwas zu übersehen oder Fehler zu machen, kontrollieren sie Aufgaben mehrfach, zögern sie hinaus oder führen sie erst später fort. Besonders häufig betrifft das das Ausfüllen von Formularen (26 %), das Prüfen von Rechnungen, Verträgen oder amtlichen Dokumenten (21 %) sowie Zahlungen und Überweisungen (19 %). Hier weichen die in Deutschland befragten Nutzer*innen signifikant vom Durchschnitt ab: Hier verschieben sogar 50 % der Befragten das Prüfen von Rechnungen, Verträgen oder amtlichen Dokumenten.

Die befragten Nutzer*innen sehen in faltbaren Smartphones zunehmend eine praktische Lösung. Besonders häufig nennen sie folgende Vorteile:

- Informationen nebeneinander vergleichen (31 %)
- Aufgaben erledigen, ohne das Gerät wechseln zu müssen (30 %)
- Auf einem größeren Display Videos ansehen, lesen oder spielen (29 %)

Wo Menschen den Faden verlieren

Das genutzte Gerät spielt dabei eine wichtige Rolle. Smartphones unterstützen heute immer häufiger bei alltäglichen Entscheidungen. Dank ihrer hohen Rechenleistung sind sie zu Kommandozentralen im Taschenformat geworden, mit denen sich mehrere komplexe Aufgaben parallel erledigen lassen:

- Fast die Hälfte der Befragten nutzt das Smartphone, um Finanzen, Rechnungen, Bankangelegenheiten, Versicherungen oder Formulare zu verwalten (48 %).
- Mehr als 4 von 10 der befragten Nutzer*innen sehen sich darauf Inhalte an, spielen oder lesen, während sie Nachrichten schreiben oder etwas im Internet suchen (42 %).
- Mehr als ein Drittel springt parallel zwischen mehreren Websites oder Social-Media-Feeds hin und her (38 %).

7 Generationen kontinuierlicher Weiterentwicklung

Verbraucher*innen suchen zunehmend nach Geräten, die Mobilität mit einem größeren Display verbinden. Faltbare Smartphones haben sich daher von einer Nischentechnologie zu einer praktischen Lösung für Produktivität und Unterhaltung im Alltag entwickelt. Samsung hat die Kategorie vor 7 Jahren mitbegründet. Seitdem fließen von Generation zu Generation die Erfahrungen von Millionen Nutzer*innen kontinuierlich in die Weiterentwicklung ein.

Benjamin Braun, Chief Marketing Officer bei Samsung Europe, erklärt: „Jeder Mensch nutzt Technologie anders. Gleichzeitig erwarten Nutzer*innen zunehmend, dass ihr Smartphone sie im Alltag, bei der Arbeit und beim kreativen Schaffen unterstützt. Deshalb gewinnt neben den

technischen Eigenschaften auch das Design an Bedeutung. Ein Gerät sollte sich nahtlos in den Alltag einfügen und nicht erfordern, dass sich die Menschen an das Gerät anpassen. Die Umfrage bestätigt, was wir aus 7 Generationen faltbarer Smartphones und dem Austausch mit unseren Kund*innen gelernt haben: Im Alltag schätzen Menschen ein Smartphone im klassischen Format. Für anspruchsvollere Aufgaben wünschen sie sich jedoch mehr Platz.“

Die Ergebnisse wurden im Vorfeld des Galaxy Unpacked am 22. Juli in London veröffentlicht. Dort hat Samsung das nächste Kapitel seiner Innovationen im Bereich faltbarer Smartphones vorgestellt. Weitere Information zum [Samsung Unpacked](#) erhalten Sie hier.

Dieses Wissen prägt eine neue Gerätegeneration, die faltbare Smartphones von Samsung im Alltag noch nützlicher, intuitiver und selbstverständlicher macht.

Diese Presseinformation und Bildmaterial finden Sie im Samsung Newsroom unter <https://news.samsung.com/de/one-size-fits-all-europaerinnen-wunschen-sich-1t-studie-groessere-smartphone-displays-fur-komplexe-aufgaben>

Über Samsung Electronics

Samsung Electronics Co., Ltd. inspiriert Menschen und gestaltet die Zukunft mit Ideen und Technologien, die unser Leben verbessern sollen. Das Unternehmen setzt Standards mit intelligenten Lösungen bei Fernsehern, Digital Signage, Smartphones, Wearables, Tablets, Hausgeräten, Netzwerk-Systemen, Speicher- und Halbleiterprodukten sowie System-LSI-Lösungen. Samsung treibt zudem die Entwicklung von Technologien in den Bereichen medizinische Bildgebung, Klimageräten und Robotik voran, während bei der Tochtergesellschaft Harman smarte Lösungen für Automotive- und Audiotechnologien entstehen. Mit dem SmartThings-Ökosystem, der Integration von AI in das gesamte Portfolio und der offenen Zusammenarbeit mit Partnern bietet Samsung intelligente, nahtlos vernetzte Erlebnisse. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten im Samsung Newsroom unter news.samsung.com/de

Pressekontakt Samsung

Mobile Experience

Samsung Electronics GmbH

Michael Röder

Frankfurter Straße 2

65760 Eschborn

mi.roeder@samsung.com

Pressekontakt Agentur

Mobile Experience

Ketchum GmbH

Anabel Koch

+49 176 10142851

Clemens Müller-Kocksch

+49 152 38585560

Breitscheidstraße 4

70174 Stuttgart

presse.samsung@ketchum.de